

Die Cratschla und der Nationalpark

Autor(en): **Lozza, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Cratschla und der Nationalpark

Hier ist sie also, die neue Cratschla! Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere Nationalparkzeitschrift in neuem Gewand vorstellen zu dürfen. Auf vielseitigen Wunsch unserer Leserinnen und Leser haben wir das Konzept der Cratschla überarbeitet, um den Informationsbedürfnissen aller Nationalparkinteressierten noch besser entgegenzukommen. Cratschla berichtet zweimal jährlich über die aktuellsten Ereignisse im grössten Schutzgebiet der Schweiz, gibt Einblick in wissenschaftliche Projekte und schaut auch einmal über die Grenzen des Nationalparks hinaus. Ob Sie im Nationalpark wandern möchten oder sich für die aktuellen Forschungsprojekte interessieren – Cratschla informiert auf breiter Basis über die Entwicklungen im Schweizerischen Nationalpark.

Jedes Heft enthält einen Schwerpunkt. Wenn es in dieser Ausgabe um den Tannenhäher geht, so hat dies besondere Gründe. Die Cratschla grischa (zu deutsch: Tannenhäher) hat diesem Heft seinen Namen geliehen. Zudem trägt der Tannenhäher als Signetvogel des Nationalparks die Botschaft unseres Reservats in die Welt hinaus. Er versteckt die Arvennüsse an geeigneten Stellen und lässt die Zeit für sich arbeiten. Seine Vorratswirtschaft zahlt sich aus, denn er kann von den Früchten seiner Arbeit leben. Ob sich dieses Vorgehen bewährt und ob man ihn deshalb gleich als Vogel mit ökologischem Auftrag bezeichnen kann? Machen Sie sich selbst ein Bild, ab Seite 2 und 4!

Wir hoffen, dass Ihnen die neue Cratschla gefällt und Sie zur einen oder anderen Entdeckungsreise in der Natur anregt!

Herzlich

Hans Lozza